

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1968)  
  
**Rubrik:** Informationswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

#### 4. Informationswesen

Der Presse- und Informationsdienst setzte seine Tätigkeit fort, um nicht nur Werk und Rolle des IKRK, sondern auch die Grundsätze des Roten Kreuzes und des humanitären Rechts in der ganzen Welt besser bekanntzumachen. Wie schon früher war er bestrebt, auf zwei Ebenen zu wirken: auf jener der öffentlichen Meinung im allgemeinen und jener der nationalen Rotkreuzgesellschaften. Im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden bescheidenen Mittel hat er alle ihm über die Institution und ihr Wirken vorliegenden Informationen verbreitet, desgleichen umfangreiche schriftliche Unterlagen, Bildmaterial und Tonbänder.

Beziehungen zur Presse - Die internationale Presse brachte weiterhin dem Werk des IKRK Interesse entgegen, indem sie weitgehend die Nachrichten veröffentlichte, die in unserem Mitteilungsblatt "Aktuelles vom Roten Kreuz" erscheinen, von dem im Jahre 1968 11 Nummern in 4 Sprachen erschienen (in französischer, deutscher, englischer und spanischer Sprache).

Der Informationsdienst gab ebenfalls 60 Pressemitteilungen heraus sowie Nachrichten, die diese oder jene Zeitung oder Agentur besonders interessierten. Er musste ferner die von zahlreichen Journalisten oder Vertretern des Rundfunks oder des Fernsehens mündlich oder schriftlich vorgebrachten Fragen beantworten. Er verteilte im Laufe des Jahres etwa 6000 Photos an Tageszeitungen und Zeitschriften verschiedener Länder.

Dokumentation - Der Informationsdienst beantwortete zahlreiche Anfragen von nationalen Rotkreuzgesellschaften, verschiedenen Institutionen und Privatpersonen. Sie betrafen die gegenwärtige Tätigkeit des IKRK sowie die der jüngsten Vergangenheit, aber auch weiter zurückliegende Ereignisse.

Zur Beantwortung dieser Anfragen liess der Informationsdienst seinen Korrespondenten zahlreiche Unterlagen über Ursprung und Geschichte des Roten Kreuzes, über Doktrin und Grundsätze der Institution sowie über die Genfer Abkommen zugehen. Studenten und Akademikern wurden Auskünfte erteilt, um ihnen bei ihrer wissenschaftlichen Arbeit behilflich zu sein, sowie Verfassern verschiedener Veröffentlichungen, besonders historischer Werke und Schulbücher.

Den zahlreichen Besuchern am Sitz des IKRK wurde ebenfalls Informationsmaterial überreicht.

Rundfunk, Fernsehen, Filme - Im Berichtsjahr räumten die Rundfunk- und Fernsehsender mehrerer Länder der Tätigkeit des IKRK im Rahmen ihrer Programme einen wichtigen Platz ein.

Der grösste Teil der Rundfunkaufnahmen, darunter 107 Interviews, fanden im IKRK-Studio selbst statt. Ausserdem stellte der Informationsdienst verschiedenen Sendern durch Vermittlung der nationalen Rotkreuzgesellschaften 96 Tonbandaufnahmen zur Verfügung, von denen der grösste Teil auch gesendet wurde.

Auch das Fernsehen machte 89 Filmberichte und Interviews im IKRK-Studio, die für schweizerische und internationale Sendungen bestimmt waren. U.a. wurden Fernseheteams

der Bundesrepublik Deutschland, Frankreichs, Grossbritanniens und der Vereinigten Staaten vom Informationsdienst in Genf empfangen.

Das IKRK drehte im Berichtsjahr zwei Farbfilme über seine Tätigkeit in Nigeria/Biafra. Diese zwei Kurzfilme mit den Titeln "Krieg und Hungersnot" und "Ueberlebensaktion" fanden bei den nationalen Rotkreuzgesellschaften grossen Anklang - es wurden bereits 19 Kopien davon bestellt.

Die in den vergangenen Jahren gedrehten Filme finden weiterhin eine grosse Verbreitung, besonders im Rahmen der nationalen Rotkreuzgesellschaften und der Ketten von Fernsehsendern.

Die wachsende Nachfrage nach Filmvorführungen sowohl am Sitz des IKRK als auch in privaten Einrichtungen, Schulen, Klubs, Geschäftszentren und auf Konferenzen und Kongressen machte eine Vergrösserung des Filmbestands erforderlich.

Besuche - Im Berichtsjahr empfing der Besucherdienst über 21700 Personen, darunter zahlreiche Studentengruppen, kulturelle Vereinigungen, Vertreter von Berufsverbänden, die vor allem aus Afrika, Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland, Ungarn, Italien, Japan, Spanien, der Republik Vietnam, Schweden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten kamen.

Darüber hinaus hatte das IKRK Gelegenheit, mehrere Mitglieder nationaler Gesellschaften sowie Vertreter verschiedener internationaler Institutionen an seinem Sitz in Genf begrüßen zu dürfen.